

Rundreise durch den östlichen Balkan

Der Titel dieser ungewöhnlichen Wohnmobilreise ist das Programm: von Kroatien über Ungarn, Rumänien und Serbien geht es nach Albanien – K-U-R-S Albanien!

Kroatien: wir erkunden den unbekanntenen Nordosten des beliebten Ferienlandes mit waldreichen Landschaften abseits der Touristenströme.

Ungarn: mit welcher köstlichen Weinen internationaler Provenienz und kultivierten Thermalbädern wartet der mild-hügelige Süden des Magyaren-Staates auf!

Rumänien: das wunderbar restaurierte Temeschwar/Timisoara ist der Auftakt zur Fahrt durch das bergige, erzeiche Banat zum gewaltigen Donaudurchbruch „Eisernes Tor“ bei Orsova.

Serbien: es geht in zwei Tagen durch den Osten Serbiens zur uralten Siedlungsstadt Skopje, der Hauptstadt Mazedoniens.

Mit dem Ohrid-See erreichen wir Albanien und nehmen uns Zeit für Landschaft, Land und Leute im geheimnisvollen Land der Skipetaren. Berge, romantische Dörfer, die quirlige Hauptstadt Tirana und der enorme Skutari-See, den sich Albanien und Montenegro teilen. Albanien traumhafte Küste genießt der Reisende, gekrönt von der Fahrt über den berühmten Llogara-Pass.

Ausklang der Reise im griechischen Igoumenitsa mit der Möglichkeit von dort zurück die Fähre nach Venedig zu nehmen – Camping an Bord. Abschluss einer unvergesslichen Reise durch den unbekanntenen Balkan!



Reiseleitung · Renate Leonhards

seit 2018 – 1 x durchgeführt



Reisetermin

Mittwoch, 24. April 2019
Treffen in Bled, Slowenien

2.500 km durch den östlichen Balkan

Dienstag, 21. Mai 2019
Ende in Igoumenitsa, Griechenland

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: 1.680,- €
Einzelfahrerzuschlag 670,- €

Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutsche Reiseleitung
- ★ 26 x Übernachtungsgebühren
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ 7 x Stadtbesichtigungen
- ★ 3 x Ausflüge
- ★ Bootstour Donaudurchbruch
- ★ Matkaschlucht Boot
- ★ 6 x landestypische Essen
- ★ 2 x Weinproben
- ★ Straßenkarte Balkan
- ★ Roadbook mit GPS-Daten





24. April bis 21. Mai 2019

1. Tag Beginn der Reise im anmutigen Luftkurort Bled, Slowenien, nur wenige Kilometer von der österreichischen Grenze entfernt. Die mittelalterliche Burg blickt von hohen Felsen auf den See mit der kleinen Insel und Marienkirche hinab.

2. Tag Wir kommen nach Kroatien und erreichen Zagreb, die Hauptstadt des Balkanstaates. Ein unbekanntes Juwel im Norden des Landes!



3. Tag Stadtbesichtigung von Zagreb – die roten Ziegeldächer der Altstadt, die berühmte Kathedrale, grüne Parks und prächtige Paläste werden uns verzaubern.

4. Tag Auf nach Osten! Wir erreichen den fischreichen Una-Fluss und begleiten ihn ein Stück auf dem Weg durchs ursprünglich-hügelige Hinterland Kroatiens bis zum Papuk-Naturpark. Herrlich gelegen in wald- und weinreicher Umgebung.

5. Tag Wanderung durch den UNESCO-Geopark unter hohen Buchenwäldern.

6. Tag Zwischen Papuk und Ossijek lernen wir Land und Leute näher kennen.

7. Tag Nur ein Katzensprung trennt uns von Ungarn – das gibt Zeit für die Bischofsstadt Pozega bevor wir die Grenze überqueren und unser Etappenziel erreichen: ein Thermalbad im Weinbaugebiet Villany.

8. Tag Ausflug mit Weinproben in das „Bordeaux des Ostens“, die malerische ungarische Weinbauregion auf den sieben Hügeln

9. Tag Gemeinsame Erkundung der charmanten Universitätsstadt Pecs oder ein geruhsamer Aufenthalt im Thermalbad?

10. Tag Wir bleiben eine Weile im Land der Donauschwaben und reisen auf guten Straßen nach Szeged, der sonnenreichen Stadt am Unterlauf der Theiß im Dreiländereck Ungarn-Serbien-Rumänien.

11. Tag Einreise nach Rumänien und schon bald erreichen wir Temeschwar (Timisoara), die traditionsreiche Hauptstadt des Banat.

12. Tag Gemeinsame Besichtigung der Universitätsstadt mit herrlichen barocken Gebäuden – Kulturhauptstadt Europas 2021.

13. Tag Fahrt zur Donau: durchs Banater Gebirge, die Westkarpaten, immer nach Süden. Erreich ist dieser Landstrich mit der Hauptstadt Reschitz (Resita).

14. Tag Ausflug zum spektakulären Donau-Durchbruchstal, dem Eisernen Tor. Mit Bus und Boot werden wir diesen gefährlichsten Flußabschnitt des größten Stroms Mitteleuropas erkunden.

15. Tag Wir überqueren beim Durchbruch die Donau und damit die Grenze nach Serbien. Ein Fahrtag durch Serbien nach Pirot, seit 1887 Haltestelle des legendären Orientexpresses, auf der Achse Europa – Kleinasien.

16. Tag Heute wird es bergig: Auf unserem Weg nach Mazedonien passieren wir hoch in den Bergen den Vlasinasee mit seinen schwimmenden Inseln. Etappenziel ist Skopje, die Hauptstadt Mazedoniens.

17. Tag Bootstour im Matka-Canyon und Besichtigung von Skopje, am Fluss Vardar gelegen, vom Berg Vodno überragt. Über 2.000 Jahre Siedlungsgeschichte haben im Stadtgebiet ihre Spuren hinterlassen.

18. Tag Der Ohridsee ist unser Tagesziel, er verbindet Mazedonien und Albanien. Wir durchqueren auf dem Weg den Mavrovo Nationalpark, Heimat von Wölfen, Luchsen und Braunbären.

19. Tag Ohrid selbst glänzt mit Festung und gut erhaltener Altstadt an dem Millionen Jahre alten See – UNESCO Welterbe.

20. Tag Mit dem Ohridsee verlassen wir Mazedonien, dies gastliche Land mit seinen freundlichen Menschen und erreichen Albanien – Land der Steinadler. Unser erstes Quartier ist nahe der quirligen Hauptstadt Tirana.

21. Tag Wir besichtigen die Hauptstadt am Fuß des Hausbergs Dajti. Mittelpunkt ist die Reiterstatue des albanischen Nationalhelden Skanderbeg. Mutige Farb- und Musterkompositionen erstaunen an kommunistischen Plattenbauten.

22. Tag Nächstes berühmtes Ziel ist der Skutari-(Shkodra)-See. Neben dem Gardasee der größte See Südeuropas. Mit einem kleinen Abstecher in die schroffen Berge lässt sich die mittelalterliche Festung Kruja erreichen, Stammsitz der Skanderbeg-Fürsten. Unser Quartier liegt direkt am See.



23. Tag Entspannen am See oder fakultativer Ausflug zum Komanssee. Bootstour durch Schluchten zwischen hochaufragenden Felsen.

24. Tag Zurück Richtung Tirana und dann weiter nach Berat, zur Stadt der 1.000 Fenster. Mit mittelalterlichen Häusern und stolzer Festung – UNESCO – Weltkulturerbe. Besichtigung im warmen Nachmittagslicht!

25. Tag Heute ruft das Meer! Kurze Fahrt nach Vlora und Bezug unseres Quartiers direkt am Strand.



26. Tag Eine kurze Strecke auch heute, wir können die spektakuläre Landschaft nach Himare mit dem legendären Llogara-Pass und atemberaubenden Ausblicken auf das Adriatische Meer in Ruhe genießen.

27. Tag Unsere letzte Albanische Etappe wartet mit UNESCO-Weltkulturerbe auf uns: der Archäologische Landschaftspark Butrint mit zahlreichen antiken Monumenten aus griechischer und römischer Zeit liegt am Wegesrand. Dann passieren wir die Grenze nach Griechenland und schon erreichen wir bei Igoumenitsa unser Quartier direkt am Meer.

28. Tag Individuelle Heimreise ab Igoumenitsa, entweder mit einer Fähre oder auf dem Landweg.

Sie können auch noch den Frühling in Griechenland genießen und dann später heimreisen.

